

# Nach 13 Jahren Vorstandswechsel bei der Sektion Oberer Neckar

Pressemitteilung (pm)

2. April 2024

Im vollbesetzten Saal des evangelischen Gemeindehauses fand Mitte März die jährliche Mitgliederversammlung der Sektion Oberer Neckar statt. Viele waren gekommen, um an der letzten Sitzung unter dem Vorsitz von Rudolf Mager teilzunehmen. Der erste Vorsitzende konnte nach vier Amtsperioden satzungsgemäß nicht wiedergewählt werden. Die Wahlen am Ende der Versammlung wurden mit großer Spannung erwartet.

Rottweil. In einem Rückblick ließ Mager zunächst das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Er erinnerte an das zehnjährige Jubiläum der Kletterhalle, welches mit einem schönen Fest für alle ehrenamtlich Engagierten gefeiert wurde. Eine tolle Neuerung für alle Kletterfreunde ist die Teilnahme des K5 bei Hansefit, einem Programm, das sich auf Gesundheitsförderung in Unternehmen spezialisiert hat. Alle Erwerbstätigen, die über ihren Arbeitgeber bei Hansefit sind, können in Zukunft kostenlos in der Halle klettern.

Dem vom DAV-Hauptverband gesetzten Ziel bis 2030 klimaneutral zu sein, will die Sektion künftig mit einer neuen Regelung näherkommen. Für Ausfahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln gibt es attraktive Zuschüsse von zwei Drittel der Fahrtkosten. Besonders freute sich der erste Vorsitzende, dass das Projekt „Umbau, Neubau und Sanierung der Anhalter Hütte“ zwischenzeitlich abgeschlossen werden konnte. „Ich bedanke mich bei allen Spendern, Gönnern und Unterstützern des Projektes. Ein ganz herzliches Dankeschön geht aber an unsere Mitglieder, für ihre Bereitschaft über vier Jahre hinweg den Sonderbeitrag zu leisten. Das hat uns sehr geholfen.“

Positiv zeigt sich auch weiterhin die Entwicklung der Mitgliederzahlen der letzten Jahre. Seit 2012 ist die Zahl der Mitglieder von 3470 auf 5498 gestiegen.

Nach den Berichten der einzelnen Referenten aus ihren Ressorts, stellte Martin Krause in bewährter Manier seinen Kassenbericht 2023 und den Etat für 2024 vor. Einstimmig erfolgte die Entlastung des Gesamtvorstandes. Im Anschluss wurden die im Mitteilungsheft bereits erläuterte Anpassung der Mitgliedsbeiträge und die Schaffung der Stelle eines Klimaschutzbeauftragten als dauerhaftes Mitglied im Gesamtvorstand beschlossen.

Als neue erste Vorsitzende der Sektion stellte sich Stefanie Arnold aus Wurmlingen zur Wahl. Sie hatte in den vergangenen neun Jahren die Aufgabe der zweiten Vorsitzenden inne und gemeinsam mit Rudolf Mager ein gutes Team gebildet. Arnold war maßgeblich in der Projektgruppe Anhalter Hütte tätig und kennt die Belange der Sektionsführung bereits im Detail. Ihre bisher geleistete Arbeit und ihre Wahl wurden von den Anwesenden mit großem Applaus bekräftigt.

Als stellvertretender Vorsitzender wurde mit Stefan Weinmann, Lauterbach, ein ebenfalls sehr erfahrenes Mitglied gewählt. Er hat bisher die Bergsteigergruppe Schramberg geleitet. Neu in den Gesamtvorstand berufen wurden Gerhard Hiller als Kletterhallenreferent und Wolfgang Klawitter als Klimaschutzreferent. Alle anderen Mitglieder des Gesamtvorstandes konnten in ihren Ämtern bestätigt werden. Die umfangreiche Kasse der Sektion prüfen in Zukunft mit Janine Schulze, Renate Schneider und Matthias Laufer gleich drei Neue.

Nach den Wahlen stand die Verabschiedung des Vorsitzenden Rudolf Mager auf der Tagesordnung. Vertreter und Weggefährten aus den fünf Bergsteigergruppen würdigten in ihren Reden die positiven Entwicklungen der Sektion in den letzten 13 Jahren, die Mager als Motivator und Motor initiiert hatte. Seine Vision der Sektionsgemeinschaft habe im Miteinander erst solche Projekte wie das Kletterzentrum und die Hüttensanierung möglich gemacht. Mit langanhaltendem stehendem Applaus, Geschenken und einer von der gesamten Versammlung launig vorgetragenen neuen Version des Schlagers „Im Wagen vor mir“ ging es von der offiziellen Mitgliederversammlung in einen gemütlichen Austausch über.

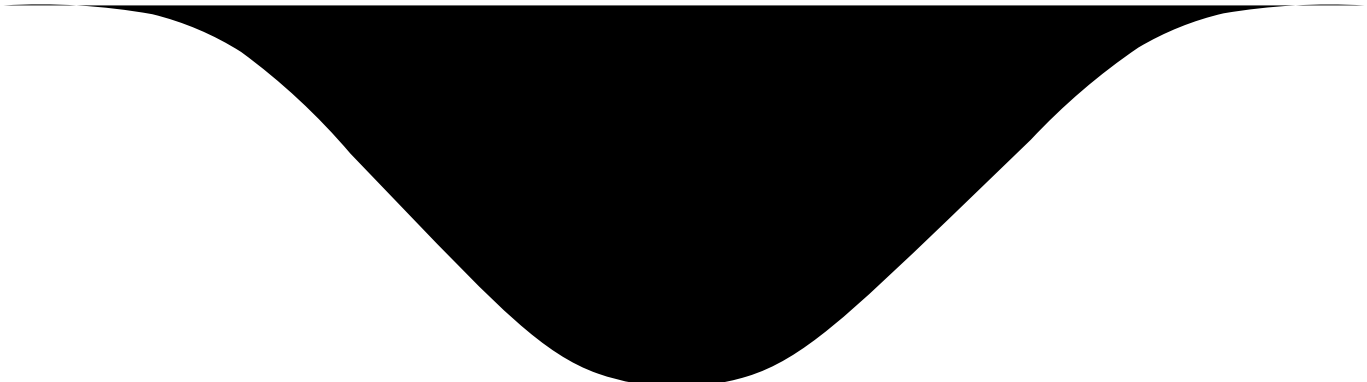
Bei der Jahreshauptversammlung der Sektion Oberer Neckar konnte der Noch-Erste Vorsitzende Rudolf Mager einige Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein ehren.

Auf 50 Jahre Mitgliedschaft blicken zurück: Hilde Troje, Rottweil, Kurt Hildbrand, Schiltach, Ekkehard Kreiser, Zimmern, Armin Messner, Trossingen, Hermann Müller, Rottweil, Rolf Obergfell, Schramberg, Peter Schneider, Rottweil, Walter Stocker Sulz. Bereits 60 Jahre im Verein ist Joachim Eisoldt, Trossingen. Da die Sektion Oberer Neckar selbst 2024 ihr 70-jähriges Bestehen feiert, freute sich der Erste Vorsitzende ganz besonders mit Rudolf Bacher ein Mitglied der ersten Stunde ehren zu dürfen. Bacher war bei der Gründungsversammlung der Sektion am 4. April 1954 in der Liederhalle in Rottweil dabei und ist seither Mitglied im Alpenverein.

*Ehrung für 50 Jahre Zugehörigkeit im deutschen Alpenverein (von links):*

*Stefanie Arnold, neue erste Vorsitzende der Sektion Oberer Neckar, Hermann Müller, Rottweil Armin Messner, Trossingen, Kurt Hildbrand, Schiltach, Peter Schneider, Rottweil, Ekkehard Kreiser, Zimmern o.R., Hilde Troje, Rottweil, Rolf Obergfell, Schramberg, Walter Stocker Sulz.*

*Foto: Herta Herrmann, Sektion Oberer Neckar*



*Von links: Gründungsmitglied Rudolf Bacher ist seit 70 Jahren mit dabei. Bereits 60 Jahre im Verein ist Joachim Eisoldt aus Trossingen.  
Fotos: Herta Herrmann, DAV*